



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Theaterprojekt für Gehörlose und Hörende / Angebote zur Integration Geflüchteter

Klosterkammer vergibt rund 109.000 Euro für sieben bildungsbezogene und soziale Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über sieben Projekte und eine Fördersumme von insgesamt rund 109.000 Euro positiv entschieden. Darunter sind zwei sehr unterschiedliche Angebote für benachteiligte Zielgruppen, die die Bandbreite der Förderung im sozialen Stiftungszweck der Klosterkammer illustrieren.

In dem Theaterstück „Bass im Bauch“ wird eine Brücke zwischen der Welt der Gehörlosen und der Hörenden gebaut: Es geht darin um eine Liebesgeschichte zwischen einer tauben und einer hörenden Person. Die freie Theatergruppe „PiedDeFou“ aus Hildesheim inszeniert das Stück in Zusammenarbeit mit dem Theater für Niedersachsen. Für „Bass im Bauch“ stehen taube, schwerhörige und hörende Menschen gemeinsam auf der Bühne, auch am Rechercheprozess sind alle drei Gruppen beteiligt. Die Produktion soll hörende Menschen und solche mit Hörbeeinträchtigung gleichermaßen ansprechen, indem verschiedene künstlerische Ausdrucksformen genutzt werden: Lautsprache, Gebärdensprache, -poesie und -tanz sowie die rein visuelle Kunstform Visual Vernicular. Eine eigens für das Stück komponierte Musik in Frequenzen, die für taube und hörende Personen spürbar sind, begleitet die Aufführungen. Weil die Produktion ohne eine gesonderte Übersetzung funktioniert, ermöglicht sie eine gleichberechtigte kulturelle Teilhabe. Vom Stück „Bass im Bauch“ soll es mindestens zehn Aufführungen geben, auch für Schulklassen des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte. Die Klosterkammer hat schon in den vergangenen Jahren Theaterprojekte der Gruppe „PiedDeFou“ unterstützt. Die Fördersumme für „Bass im Bauch“ beträgt 8.000 Euro.

Der Verein „Lebenswege begleiten“ aus Bruchhausen-Vilsen im Landkreis Diepholz kümmert sich seit 2015 um die Integration geflüchteter Menschen. Dabei kooperiert er mit der Verwaltung der Samtgemeinde. Mit dem Gemeinschaftszentrum „Haus am Markt“ entwickelt der Verein einen inklusiven Ort der Begegnung für Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Ländern. Bereits bestehende Angebote wie Sprachkurse, Eltern-Kind-Gruppen sowie Info- und Kulturveranstaltungen sollen ergänzt werden durch einen täglichen internationalen offenen Mittagstisch, einen Cafébetrieb am Nachmittag mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Sprachenlernen, Weltmusik oder Repaircafé sowie diverse Kurse und Angebote u. a. jeweils für Frauen, Männer oder Kinder und Jugendliche. An der Entwicklung weiterer Veranstaltungen können sich die Besucherinnen und Besucher beteiligen. Für das Gemeinschaftszentrum hat der Verein eine ehemalige Gast-

Presse und Kommunikation

28.04.2023
15|23

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Dorothee Räber

Tel. 0511 34826-208
dorothee.raeber@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



stätte gepachtet. Da die Mehrzahl der neuen Angebote einer funktionsfähigen Küche bedarf, mussten die alten Küchenräumlichkeiten komplett renoviert werden. Deren Einrichtung fördert die Klosterkammer mit 11.565 Euro.

Weitere geförderte Projekte:

Step Up – Education und Vermittlung des Orchesters im Treppenhaus; Antragsteller: Akademie für lebendige Musik e. V. Hannover; Fördersumme: 21.985 Euro

Morgenland Akademie 2023; Antragsteller: Freunde Morgenland Festival e. V., Osnabrück; Fördersumme: 10.000 Euro

Konzerte im Kloster Wennigsen 2023/24; Antragsteller: Kulturkreis Kloster Wennigsen e. V.; Fördersumme: 8.000 Euro

Gesenkbiegepresse für das Stephansstift Bildungszentrum; Antragsteller: Stephansstift Bildungszentrum, Hannover; Fördersumme: 25.000 Euro

Paten-Initiative zur Integration geflüchteter junger Menschen (2023); Antragsteller: IKJA e. V., Hannover; Fördersumme: 24.500 Euro

Fragen beantwortet gerne Antonie Dambacher, Dezernentin in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-307.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2023/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.